



PRAXISBEISPIELE

HÖR-SPIELE SELBER MACHEN

KINO IM KOPF



DARUM GEHT'S

Hörspiele sind für junge Kinder ein vertrautes Medium. Sie lieben es, Hörspiele anzuhören und erleben deren spannende Geschichten intensiv mit. Was liegt da näher, als in der Kita auch eigene Hörspiele mit den Kindern zu machen. Anknüpfungspunkte hierfür sind z.B. vertraute Bilderbuchgeschichten, aktuelle Projektthemen, eigene Geschichten oder auch das *Rollenspiel*, das alle Kinder ab 4 Jahren und bis in die Grundschulzeit hinein praktizieren.

Rollenspiel hat viel Ähnlichkeit mit Hörspiel. Bei beiden geht es darum, sich zu einem Thema eine Handlung zu überlegen und Rollen auszudenken, auszuhandeln, wer welche Rolle übernimmt, und ihre übernommene Rolle für eine gewisse Zeit durchzuhalten.

Die digitale Verarbeitung ihrer Themen ermöglicht Kindern, Handlung und Rollen in einem Storyboard bewusst zu gestalten, die eingesprochenen Rollen als Audioaufnahme festzuhalten, diesen noch Geräusche und Musik als Spezialeffekte hinzuzufügen und so eigene Hörspiele zu inszenieren, die sie selbst anhören und anderen präsentieren können. Das macht sie stolz.



4-12 Jahre
Gruppe mit bis zu 10
Kindern



Von 1 Tag
bis hin zu 1 Woche



1 Fachkraft



- Tablet
- App zum Einstieg: z.B. „Audio Adventure – Tonstudio für Kinder“ (iOS/Android)
- Weiterführende Apps für Hörspiel-erfahrene Kitakinder, z. B.
 - iOS: „Ferrite“ (*Gratisversion für Hörspiele bis 10 Minuten*), „Hokusai 2“ für längere Hörspiele (*Vollversion über In-App-Kauf*)
 - Android: keine geeignete Alternative
 - Für PC: „Audacity“ (gratis, erst ab 18 Jahren)
- Externes Mikrofon
- Externe Lautsprecher-Boxen



VORBEREITUNG

- Tablet und Mikrofon aufladen und Lautsprecher-Boxen bereit legen
- Das Aufnehmen mit dem Mikrofon und die App vorab testen
- Flugmodus und „geführten Zugriff“ (iOS) / „Bildschirm anpinnen“ (Android) in den Tablet-Einstellungen aktivieren

DURCHFÜHRUNG

Ein Einstieg in eine einfache Hörspielvariante (noch ohne Storyboard) wäre z.B.:

1. Im Rollenspiel einiger Kinder geht es immer wieder um das selbe Thema: „Habt ihr Lust, zum Thema eurer spannenden Rollenspiele, die ihr in letzter Zeit macht, ein Hörspiel auch mit Geräuschen und Musik zu machen, das ihr mit dem Tablet aufnehmt und dann anschauen und anderen zeigen könnt?“
2. Am nächsten Tag trifft sich die Gruppe. Zur Einstimmung stellt die Fachkraft ein Hörspiel vor (z.B. auch eines von Kita-kindern – Beispiel, s.u. Links). Um genau zuzuhören, schließen die Kinder ihre Augen. Um die Eigenschaften eines Hörspiels herauszufinden, sind z.B. folgende Fragen an die Kinder hilfreich:
 - Gibt es auch eine/einen Erzähler:in? Was ist der Unterschied zwischen der Person, die erzählt, und den Sprecher:innen im Hörspiel?
 - Welche Wirkung haben Geräusche und Musik?
3. Die Kinder erzählen nun grob den Ablauf der Geschichte ihres Rollenspiels und malen Bilder zu den Szenen. Gemeinsam wird geklärt, wie die darin vorkommenden Rollen verteilt werden, welche Kinder die Erzähler:in-Rolle und das Erstellen der Tonaufnahmen übernehmen.
4. Anhand ihrer gemalten Szenenbilder sprechen die Kinder die Geschichte ihres Rollenspiels nun ein und machen davon eine Audioaufnahme mit der App. Jedes Kind spricht seine Rolle vor dem Mikrofon.
5. Die Kinder hören ihre Sprachaufnahmen an und entscheiden: „Seid ihr mit euren Aufnahmen schon so zufrieden, dass wir für das Hörspiel verwenden können oder sollen wir Aufnahmen wiederholen?“
6. Die Fachkraft führt die Kinder in die Trimm-Funktion der App ein: „Wo gibt es längere Pausen, die wir löschen sollten? Was sind für euch die besten, wichtigsten Szenen, die wir aneinander schneiden?“
7. Im Bearbeitungsschritt 2 überlegen sich die Kinder, welche Geräusche sie für eine spannende Inszenierung ihres Hörspiels noch wo einfügen wollen:
 - a) In der App „Audio Adventure“ schauen sie sich das Geräuscheangebot an, suchen zum Hörspiel-Thema passende Geräusche aus, die sie sich vorher anhören.
 - b) Die Kinder können auch selbst Geräusche erzeugen, Musik machen und mit der App aufnehmen.
 - c) Die Fachkraft zeigt den Kindern, dass das Schnittprogramm der App 3 Spuren übereinander anzeigt: Sie können Sprache auf Spur 1, Geräusche auf Spur 2 und Musik auf Spur 3 legen und die einzelnen Elemente in ihrer Reihenfolge anordnen.
8. Wenn der Bearbeitungsprozess beendet ist, wird das Hörspiel erneut angehört und überlegt: „Gibt es noch Stellen, die ihr korrigieren, verbessern wollt?“
9. Am Ende spielen die Kinder ihr fertiges Hörspiel auch den anderen Kindern vor und berichten, wie es entstanden ist.

BETEILIGUNG DER KINDER

- Die Kinder gestalten die Geschichte und die Rollen ihres Hörspiels.
- Die Kinder entscheiden, wer welche Rolle in ihrer Hörspiel-Produktion übernimmt.
- Die Kinder übernehmen auch die Aufnahme des Hörspiels mit Mikrofon, Tablet und App.
- Die Kinder entscheiden, ob die Aufnahme gut ist und geschnitten und bearbeitet werden kann, oder erneut einzuspielen ist.
- Die Kinder entscheiden, welche Geräusche wo und wie ins Hörspiel eingefügt werden, ob es auch mit Musik untermalt wird.
- Die Kinder sind aktiv beteiligt an der Bearbeitung ihrer Hörspielaufnahme und dürfen, zunächst unter Anleitung der Fachkraft, möglichst viel selbst machen.

REFLEXION MIT DEN KINDERN

Anhören der 1. und 2. Hörspielfassung

- Wie gut ist die Qualität der Tonaufnahmen geworden? Könnt ihr alle beteiligten Kinder gut und deutlich hören?
- Wie seid ihr mit dem Mikrofon und Tablet zurecht gekommen?
- Wie ist es euch beim Einsprechen eurer Rollen / beim Bearbeiten der Aufnahme / beim Geräusche machen ... ergangen? Was war leicht, was schwer?

Anhören der Endfassung

- Wie gut könnt ihr euch als Zuhörer:innen die Geschichte vorstellen? Läuft bei euch ein „Kino im Kopf“ ab?
- Was ist wichtig, damit ein Hörspiel gut gelingt?

EINBEZIEHUNG DER ELTERN

- Falls noch erwachsene Sprecher:innen für das Hörspiel benötigt werden, könnten auch Eltern gefragt werden.
- Die Eltern können zur Premiere des Hörspiels in die Kita eingeladen werden.



TIPPS FÜR DIE PRAXIS

Der Einstieg für junge Kinder in die anspruchsvolle Hörspielarbeit sind z.B. einfachere Hör-Geschichten (siehe [Praxisbeispiel](#)), sodass auf diese Lernerfahrung aufgebaut werden kann:

- *Hörspiele sind dramaturgisch inszenierte Hörgeschichten, mit verteilten Sprecherrollen, Geräuschen und ggf. Musik und damit ein eigenständiges literarisches Genre.*
- *Hörspiel machen ist Teamarbeit. Jeder Charakter wird von einer anderen Person gesprochen; auch die/der zumeist eingesetzte Erzähler:in wird als eigener Charakter behandelt und personell besetzt.*
- *Beim Hörspiel sind Zuhörende gefordert, zur gehörten Geschichte eigene Bilder im Kopf zu kreieren.*

Für die ersten Hörspiel-Produktionen ist es am einfachsten, sich an Geschichten zu orientieren, die die Kinder bereits gut kennen und in die sie sich gut hineinversetzen können. Neben ihren Rollenspielen eignen sich auch

- *Lieblingsbilderbücher der Kinder,*
- *Geschichten zu Themen, die sie gerade in Projekten behandeln; das Hörspiel kann so der krönende Projektabschluss sein.*

Je länger und umfangreicher Hörspiel-Produktionen sind, desto schwieriger wird es, die Motivation der Kinder aufrecht zu erhalten. Daher lieber erst mit kurzen Hörgeschichten starten.

Zur Hörspiel-Produktion mit Kindern in der Kita gibt es gute Leitfäden, die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und viele weitere Tipps enthalten (s.u. Links).



ERWEITERUNGEN UND VARIANTEN

Mit **jüngeren Kindern** sind kurze Hörspiele sinnvoll, die sich möglichst konkret an einer bestehenden Geschichte orientieren:

- Ein möglichst einfacher Einstieg ist z.B., mit Mikrofon eine Geschichte vorzulesen, die die Kinder währenddessen mit passenden Geräuschen untermalen.
- Einfach, aber freier gestalten lassen sich Hörspiele, wenn die Kinder beim Vorlesen auch die Charaktere einsprechen und den Text selbst formulieren (z.B. die Fachkraft liest: „Da machte der Hase große Augen und sagte: „...“, ein Kind spricht nun frei die Aussage des Hasen).

Für **Hörspiel-erfahrene Kinder** wird es interessant, erste Schritte in Richtung Hörspiele mit eigenen Geschichten zu gehen, ein Storyboard zu erstellen und eine der genannten weiterführenden Apps zu nutzen:

- Für Hörspiele bis 10 Minuten reicht die Gratisversion der iOS-App „Ferrite“. Mit ihr können Kinder auch mit anderen Apps (z.B. Sprachmemos“) erstellte Aufnahmen in ihr Hörspiel einfügen oder Geräusche/Musik mit CC-Lizenz aus dem Internet, wobei hier das Urheberrecht mit ihnen zu thematisieren ist.
- Kitas mit Android-Tablets können „Audio Adventure“ weiterhin einsetzen. Im Hort können gemachte Aufnahmen am PC mit „Audacity“ weiter bearbeitet werden.

Mit **älteren Schulkindern (9-12 Jahre)** sind längere Hörspiel-Projekte möglich, in denen sie eigene Geschichten erfinden:

- Wo spielt unsere Geschichte?
- Wer ist der/die Held:in der Geschichte? Was erlebt er/sie? Wer sind die Gegenspieler:innen?
- Wie geht unsere Geschichte aus?
- Brauchen wir eine/einen Erzähler:in, der durch unsere Geschichte führt?

WAS LERNEN DIE KINDER?

DIGITALE BILDUNG – MEDIENKOMPETENZ

- **Medientechnische Basiskompetenzen** (mit Tablet, Mikrofon & Apps Tonaufnahmen machen und diese bearbeiten)
- **Produzieren & Präsentieren** (Hörspiel produzieren, Geräusche selber machen; Möglichkeit der Tonmontage kreativ einsetzen; Urheberrechte beim Einbau von Geräuschen und Musik, die andere erstellt haben, kennen und beachten)
- **Reflektieren & Analysieren** (Qualität der Hörspiel-Fassungen gemeinsam reflektieren und über mögliche Verbesserungen nachdenken)

WEITERE BILDUNGS- UND KOMPETENZBEREICHE

- **Sprache & Literacy** (Sprache als kreatives Mittel erfahren und einsetzen; übernommene Rolle einsprechen; sich eine eigene Geschichte ausdenken)
- **Soziale Beziehungen – Kommunikationsfähigkeit** (im Team arbeiten; Rollen aushandeln)
- **Konzentrationsfähigkeit** (vor dem Mikrofon in seine Rolle schlüpfen, sich ganz auf die Aufnahme konzentrieren)
- **Lernmethodische Kompetenz** (Lernprozess inkl. Tableteinsatz reflektieren)
- **Autonomie- und Kompetenzerleben** (ich kann mit anderen gemeinsam ein Hörspiel machen; bei der Präsentation des Endergebnisses von Anderen Anerkennung erfahren)



LINKS ZUM BEISPIEL

Onlinekurs (MOOC) „Startchance kita.digital“: Einheiten „[Spiele rund ums Hören](#)“ und „[Erzählen mit & über Medien](#)“ mit weiterführenden Infos, Beispielen und Links

Kindergesundheit.info.de: [Rollenspiele: Spielend hinein in die Welt der „Großen“](#)

Hörspiel-Produktion in der Kita – Leitfäden & Materialien

Portal „MekoKita Service“:

- Themenheft „[Sommerzeit – Ferienzeit – Medienzeit? Eine Zeit voller Geschichten](#)“ (LfM NRW 7/2014)
- Vorlage „[Unser Storyboard – Ein Hörspiel entsteht](#)“

Portal „Ohrenspitzer“:

Handreichung „[Ohrenspitzer Mini](#)“, darin Kapitel 8 „Hörspiele gestalten“ (Stiftung MKFS o.J.)

KITA HUB BAYERN:

- Hörspiel-Beispiel von Kitakindern zum Anhören mit Kindern in der Kita: „[Der Drache Flitze Feuerzahn](#)“
- Hör-Geschichten als Vorstufe des Hör-Spiels: [Praxisbeispiel](#)
- **Erscheint im Herbst 2023:** IFP/JFF-Expertise „Digitale Audioarbeit mit Kindern in der Kita“, darin Kapitel 2.2 „Kinder als Hörspiel-Produzent:innen kreativ“

Selber Geräusche für Hörspiele machen

- [Geräuschrezepte](#) von Auditorix
- [Geräusche-Alphabet](#) von Ohrenspitzer
- [Geräuschemacher](#), eine Sachgeschichte der Sendung mit der Maus

HERANGEZOGENE QUELLEN

Medienkindergarten Wien: „[Medien gestalten – Wir machen ein Hörspiel](#)“

Urheberrecht, wenn fremde Sounds im Hörspiel genutzt werden

Urheberrecht mit Kindern thematisieren
IFP/JFF-Handreichung „[Digitale Medien und Recht mit Kindern in der Kita thematisieren](#)“

Geräusche & Musik mit CC-Lizenz aus dem Internet nutzen für Hörspiele

- <https://geraeschesammler.de/>
Geräusche-Aufnahmen von Kindern und Jugendlichen unter Regie der Medienfachberatung Bezirksjugendring Oberpfalz
- <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien/freie-musik/>
Linksammlung zu Webseiten mit freier Musik, Sounds und Geräuschen
- <https://www.hoerspielbox.de/>

Audio-Apps für die Hörspiel-Produktion in der Kita

App-Steckbriefe mit Links zu Anleitungen/ Videotutorials:

- „[Audio Adventure – Tonstudio für Kinder](#)“ (iOS/Android)
- „[Sprachmemos](#)“ und „[Ferrite](#)“ (iOS)
- „[Einfaches Diktiergerät](#)“ und „[Lexis Audio Editor](#)“ (Android)

Open Source Software „Audacity“

<https://www.audacity.de/>

Grundlagen Audacity:

<https://rananmausundtablet.de/materialkiste/audio-nachbearbeitung/grundlagen-audacity/>

Audacity-Tutorial der Stiftung Zuhören:

https://zuhoerbox.de/wp-content/uploads/2022/11/Audacity_Tutorial_1114.pdf

Autor:innenteam

Modellkita

Städtisches Kinderhaus Donaukinder, Neu-Ulm

kita.digital.coaches/JFF:*

Kathrin Göckeler, Klaus Lutz und Günther
Anfang

IFP:

Eva Reichert-Garschhammer und Susanne
Doblinger

Design und Layout

Sonja Di Vetta

Frank Findeiß

Nicole Lohfink

Lisa Rutzmoser

Stand: Juli 2023



Dieses Praxisbeispiel steht unter der CC BY Lizenz und darf insbesondere in der Praxis, Aus-, Fort- und Weiterbildung eingesetzt werden.

Die Namen der Herausgeber sind wie folgt anzugeben:

IFP-Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz &
JFF-Institut für Medienpädagogik (Hrsg.) (2023). Hör-Spiele selber
machen – Kino im Kopf. kita.bayern – CC BY.



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und
Medienkompetenz

In Kooperation mit



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Mitfinanziert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend